

Einladung zum Hoffest auf dem Biobauernhof Koch

am Sonntag, den 21. Juli von 10-17 Uhr in Teisendorf, Guggenberg 1

Familie Koch und die „Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel“ laden

am Sonntag, den 21. Juli von 10-17 Uhr

herzlich zum Hoffest auf den Naturland Milchviehbetrieb in Guggenberg 1 nach Teisendorf ein (Anfahrt: zwischen Weiher 1 und Wannersdorf).

Wenn ein Teil des Grünlands extensiv gepflegt und ein Betrieb naturnah bewirtschaftet wird, gehen in der bäuerlichen Milchwirtschaft zwei Dinge Hand in Hand: Es werden hochwertige Lebensmittel erzeugt, und nebenbei gedeiht die Artenvielfalt. Familie Koch war einer der Gewinner der Wiesenmeisterschaft der Ökomodellregion und lädt im Rahmen des Hoffestes dazu ein, sich einen Eindruck zu verschaffen, wie Landwirtschaft und Biodiversität zusammenfinden können.

Rund um den Hof können das Milchvieh und der Stall, der Obstanger und der Garten besichtigt werden. Die Erzeugergemeinschaft Traunstein erklärt Ablauf und Kosten für eine stressfreie Schlachtung von Rindern daheim am Hof. Der Maschinenring Traunstein führt auf der angrenzenden Wiese seine moderne Mähtechnik für eine insektenschonende Mahd vor. Auskunft über die Rettung von Wildtieren mittels Drohne vor der Mahd gibt der Verein „Drohnenprojekt - Leben retten e. V.“. Vroni Wolf, Beraterin bei Naturland, wird gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz u.a. über ein Schwalbenprojekt und zu Fragen der Bioumstellung informieren.

An der 2019 gepflanzten Naturhecke und im angrenzenden Wald hat Familie Koch für diesen Tag einen Biodiversitätsrundweg eingerichtet: Wie kann ich über das einfache Anlegen von Stein- oder Totholzhaufen und weitere kleine Lebensräume eine vielfältige Tierwelt und das Zusammenspiel mit Nützlingen fördern? Hier wird der Landschaftspflegeverband Berchtesgadener Land über den ökologischen Nutzen heimischer Gehölze für Bienen, Vögel und Wildtiere, über essbare Früchte und zu Fördermöglichkeiten von Hecken Auskunft geben. Zudem informiert Förster Ertl über das Vertragsnaturschutzprogramm für Waldbauern.

Der alte Streuobstanger kann besichtigt werden. Die Brennerei Neuer aus Punschern veredelt Obst zu Schnaps und bietet diese zum Verkauf an. Kräuterpädagogin Barbara Spindler aus Teisendorf erklärt den vielfältigen Nutzen von heimischen Wiesenkräutern, und Sandra Berger bietet nachhaltige Naturkosmetik von lokalen Firmen an.

Die benachbarte Hofkäserei Hoiß stellt ihre regionalen Bioprodukte vor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit einem Rupertiwinkelburger, mit Holzofenpizza von der Bäckerei Wahlich, mit Kaffee und Kuchen und natürlich mit heimischem Biobier von der Brauerei Wieninger und Limonade von der Kelterei Stadler. Kinder können nach Herzenslust mit großen Holzbausteinen oder Heuballen spielen oder beim Origami etwas falten.